

Warum Lärm krank macht.

Eine Frage gleich vorweg: Wie ruhig ist es bei Ihnen zu Hause?
Ein ständiger Geräuschpegel im Haus kann der Gesundheit nachhaltig schaden.

Das eigene Heim sollte eigentlich eine Oase der Ruhe sein. Ein Ort, um dem Alltagsstress und Lärm der Außenwelt aus dem Wege zu gehen. Doch nicht jeder wohnt in ruhiger Idylle auf dem Lande. Gerade in den Wohngebieten der Städte sorgen Straßen- und Schienenverkehr für einen permanenten Geräuschpegel. Schnell werden diese Alltagsgeräusche als unerwünschter, störender und belästigender Schall empfunden.

Als Lärm, der das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden negativ beeinflussen kann. **Denn gerade diese permanenten akustischen Überreizungen können weit reichende Folgen haben:**

- ▶ **Konzentrationschwächen,**
- ▶ **Herz-Kreislaufkrankungen,**
- ▶ **Verdauungsstörungen,**

- ▶ **Schlafstörungen,**
- ▶ **Depressionen,**
- ▶ **sowie Lernbehinderungen bei Kindern**

sind Krankheitssymptome, die man nicht unterschätzen sollte, aber deren wirkliche Ursachen oftmals lange unerkannt bleiben. So wird Lärm zu einer lange unterschätzten und verdrängten Umweltbelastung, an die sich der Mensch nie gewöhnen kann. Denn laute Geräusche lösen Stress und damit Körperreaktionen aus - auch in der Nacht im vermeidlich tiefen Schlaf.

Die Augen kann man schließen, aber die Ohren sind immer „auf Empfang“, dem Lärm ausgeliefert. Und der macht nicht vor der eigenen Haustür halt. Dort, wo man sich vom Alltagsstress erholen möchte um Energie zutanken

und abzuschalten. **Deshalb ist gezielter Schallschutz am Eigenheim ein wichtiges Thema.** Außengeräusche dringen dort ein, wo der geringste Widerstand an der Fassade zu finden ist: durch die Fenster. Ältere Fenster stellen in vielerlei Hinsicht eine Schwachstelle dar. Dabei geht es nicht nur um die Art der Verglasung, sondern auch um die Profile und deren Einbau durch echte Profis.

Sinnvolle Schallschutzmaßnahmen am eigenen Haus steigern nicht nur den Wert der Immobilie, sie sind auch nachhaltige Investitionen in die Gesundheit der Familie und sorgen für maßgeblich mehr Lebensqualität.



Unsere Hauptlärmquellen:

Platz 1:
Bahn- und Straßenverkehr



Platz 2:
Fluglärm



Platz 3:
Industrielärm
(Betriebe und Gewerbe)



Platz 4:
Freizeitlärm und Gastgewerbe
(Spielplätze, Kneipen, Discos etc.)

